



Foto: Thomas Josek

BA-MA-Abschlussarbeiten im FS ESE

Möglichkeiten der Mitarbeit in Forschungsprojekten des Lehrstuhls
& Infos zur Betreuung von Individualthemen

Gliederung

1. Überblick zu Anforderungen und möglichen Themen
 - Was wir erwarten...
 - Was wir bieten...
2. Kurzvorstellung verschiedener Projekte durch die Projektverantwortlichen & Überblick zu möglichen Individualthemen

Sie sind hier richtig, wenn Sie...

- eine projektbezogene Abschlussarbeit (BA oder MA) verfassen möchten
 - ein grundsätzliches Interesse an der Auseinandersetzung mit empirisch-quantitativer bzw. qualitativer Forschung mitbringen (vertiefte Vorkenntnisse sind nicht erforderlich)
 - sich vorstellen können, sowohl an der Datenerhebung, ggf. der Durchführung von Förderprogrammen sowie der Dateneingabe und -analyse beteiligt zu werden, inkl. damit verknüpfter Schulungen und regelmäßiger Projektgruppentreffen (Zeitaufwand bedenken)
- Weitere zentrale Infos aus Perspektive studentischer Projektmitarbeiter*innen:
 - ✓ interessante, sinnvolle Thematiken
 - ✓ Einbindung und Einblicke in Forschungsprojekte
 - ✓ Voraussetzung: Motivation und Eigeninitiative

Ihre Vorteile...

- zuverlässige und engagierte Betreuung und Organisation
- regelmäßige Projektgruppentreffen / Kolloquium (14-tägig)
- Schulungen
 - zur Durchführung und Auswertung diagnostischer Verfahren
 - ggf. zum Hintergrund und Einsatz von Förderprogrammen (projektabhängig)
- Schulung und Unterstützung bei der Datenauswertung
- Weitere Vorteile:
 - ✓ Bezug zur Praxis (im Vergleich zu Literaturarbeiten)
 - ✓ Übung für den späteren Berufsalltag
 - ✓ Austausch mit anderen Studierenden

Motivationsschreiben

...ist anzufertigen, wenn eine Projektmitarbeit gewünscht wird

Ihre Kontaktdaten: Name, Anschrift, Mailadresse etc.

Projektbezeichnung: Titel des Projekts, an dem Sie sich beteiligen möchten + gewünschter Abgabetermin Ihrer Abschlussarbeit

- 1. Ihre Stärken**
- 2. Ihre bisherigen Erfahrungen**
- 3. Ihr Interesse am Projekt & Erkenntnisinteresse**

Umfang: ca. 1 Seite, Zeilenabstand: 1,5 Zeilen, Arial, Schriftgröße 11

fristgerechter Versand per Mail im PDF-Format an die/den Projektbetreuer*in

Exposé ...ist anzufertigen bei Individualthemen

Gliederungspunkte	Inhalt
Deckblatt	Name, Anschrift, Mailadresse etc.
1 Thema	Kurze Einführung und Darstellung des Themas + Begründung der Relevanz
2 Zielsetzung und Erkenntnisinteresse	Erklärung dessen, was am Ende des Vorhabens herausgefunden werden soll, und warum (praktische Implikationen)
3 Theoretische Grundlage und Forschungsstand	Theoretische Grundlagen des Vorhabens + ein kleiner (nicht zu ausführlicher) Überblick zur bestehenden Literatur
4 Konzept	Vorstellung der Fragestellung, Hypothesen (erwartete Ergebnisse) und gegebenenfalls auch Methodik
5 Zeitplan	Tabellarische Darstellung der Zeitplanung bis zum Abgabetermin (Meilensteine)
Literaturverzeichnis	Korrekt zitierte Übersicht der verwendeten Quellen sowie relevante weiterführende Literatur, die für die Abschlussarbeit interessant sein könnte

Umfang: BA - ca. 2 Seiten, MA - ca. 4 Seiten, Zeilenabstand: 1,5 Zeilen, Arial, Schriftgröße 11

Versand per Mail im PDF-Format an die/den „Wunsch“-Betreuer*in (**nicht an mehrere Personen!**)

Hinweise zu Ihren Abschlussarbeiten

- Fokussieren Sie auf der Basis der Recherche der Grundlagenliteratur einen inhaltlichen Schwerpunkt für Ihre Arbeit.
- Die eigentliche Fragestellung legen Sie mit dem Betreuer bzw. der Betreuerin Ihrer Abschlussarbeit final fest.

Hinweise zur eigenen Literaturrecherche

- Für die weiterführende Literaturrecherche (auch englischsprachig!) zum aktuellen Forschungsstand (vor allem Studien) empfehlen wir Ihnen *Academic Search Ultimate* (via *EBSCO Host*). Über die UB-Seite wählen Sie über die Datenbanksuche das Fachgebiet *Pädagogik* aus. Hier wählen Sie *Academic Search Ultimate* und starten die Recherche.
- Grenzen Sie die Datenbanken, in denen gesucht wird, ein; berücksichtigen Sie vor allem hochwertig publizierte Beiträge (*peer reviewed*). Folgende Datenbanken sind einschlägig: *ERIC*, *PsycINFO*, *PSYINDEX*. Die Suche sollte mit deutschen und englischen Suchbegriffen erfolgen.
- Als weitere Suchplattform empfiehlt sich das *Fachportal Pädagogik*. Darüber hinaus sollten Sie selbstverständlich „klassisch“ im *Katalog der UB Köln* nach einschlägiger Literatur suchen.

Hinweis zu Fristen und Formalia

- Bitte informieren Sie sich **eigenständig und frühzeitig** über die jeweils einzuhaltenden Fristen beim ZfL-Prüfungsamt.
- Der von uns empfohlene späteste Abgabetermin der Masterarbeit für Studierende, die im November mit dem Referendariat in NRW beginnen möchten, ist Anfang bis Mitte Juli (unter Berücksichtigung eines achtwöchigen Zeitraums zur Gutachtenerstellung) bzw. Anfang bis Mitte Januar im WiSe (Angaben ohne Gewähr) → elektronische Nachreichung des Zeugnisses an die Bezirksregierung
- Bachelor-Studierende, die im darauffolgenden Semester den Master beginnen möchten, müssen ihre Arbeit spätestens am 15.06. bzw. am 15.12. beim ZfL anmelden.
- Erarbeiten Sie bitte eigenständig die hinsichtlich der Formalia zu beachtenden Aspekte. Neben den Hinweisen des Prüfungsamtes sind die Handouts zu Abschlussarbeiten des Lehrstuhls für Erziehungshilfe und sozial-emotionale Entwicklungsförderung maßgeblich. Sie finden letztere auf der Homepage des Lehrstuhls unter „FAQ Prüfungsanmeldungen“.

Betreuer*innen von Individualthemen



- verschiedene Themen
thomas.hennemann@uni-koeln.de
*(erst wieder ab WiSe 24/25;
aufgrund des Amtes als Beauftragter
für Studierende mit Behinderung
oder chronischer Erkrankung der
Universität zu Köln nur
eingeschränkt)*



- Evaluation konkreter Maßnahmen
tiergestützter Pädagogik
(Implementationsqualität und Wirksamkeit;
selbständige Praxisfeldsuche erforderlich)
- kontrollierte Einzelfallstudien zu spezifischen
Interventionen
tleidig@uni-koeln.de
(Individualthemen erst wieder ab WiSe 24/25)



- Abschlussarbeiten zum
Themenfeld Schulabsentismus
- kontrollierte Einzelfallstudien /
Wirksamkeitsevaluation im
Bereich Verhalten
t.hagen@uni-koeln.de
(erst wieder ab WiSe 24/25)



- schul- und verhaltensbezogene
Thematiken bzw. Maßnahmen
und deren Evaluation
jule.behr@uni-koeln.de

Betreuer*innen von Individualthemen



- Themen siehe individuelle Teamseite (ese.koeln)
julian.boerger@uni-koeln.de



- Implementation & Evaluation von SEL: duale Unterrichtsplanung; Präventionsmaßnahmen; Classroom Management
- Guter Unterricht im Kontext ESE
- Zur Zeit voll belegt
- mareike.urban@uni-koeln.de



- Themen siehe individuelle Teamseite (ese.koeln)
jannik.nitz@uni-koeln.de



- Intensivpädagogische Maßnahmen
-> Projekt U-turn
- miriam.duevelmeyer@uni-koeln.de
(nur projektbezogen)

Betreuer*innen von Individualthemen



- soziale Integration von SuS
- Mehrstufige Fördersysteme
- psychische Gesundheit von Schüler*innen
- Schule für Kranke

johanna.krull@uni-koeln.de

(erst wieder ab WiSe24/25)



- Förderung emotional-sozialer Kompetenzen in der KiTa
- Mehrstufige Fördersysteme in der KiTa
- psychische Gesundheit von Vorschulkindern

leonie.verbeck@uni-koeln.de

(nur projektbezogen ab SoSe2024)



- (kollektive) Selbstwirksamkeit von Lehrkräften
- Kooperation von EsE-Schule und Jugendhilfe

(nur projektbezogen)

paul.mueller@uni-koeln.de



- SpAu-Ki (Zusammenhänge zwischen **sprachlichen Fähigkeiten und psychischen Auffälligkeiten**, angrenzende Themen)

Clara.schramm@uni-koeln.de

(ab WiSe 23/24)

Betreuer*innen von Individualthemen



- Literaturreview: emotionale und soziale Kompetenzförderung im Fachunterricht
- inklusiver naturwissenschaftlicher Unterricht (Barrieren und Möglichkeiten der Partizipation und Lehrkräfte-/Lernendenperspektive)
- (derzeit in Elternzeit)

l.ferreiragonzalez@uni-koeln.de

Kurzvorstellung der Forschungsprojekte



Sprachliche Fähigkeiten bei Kindern mit psychischen Auffälligkeiten im Grundschulalter (SpAu-Ki)



Hintergrund: Internationale systematische Übersichtsarbeiten belegen...

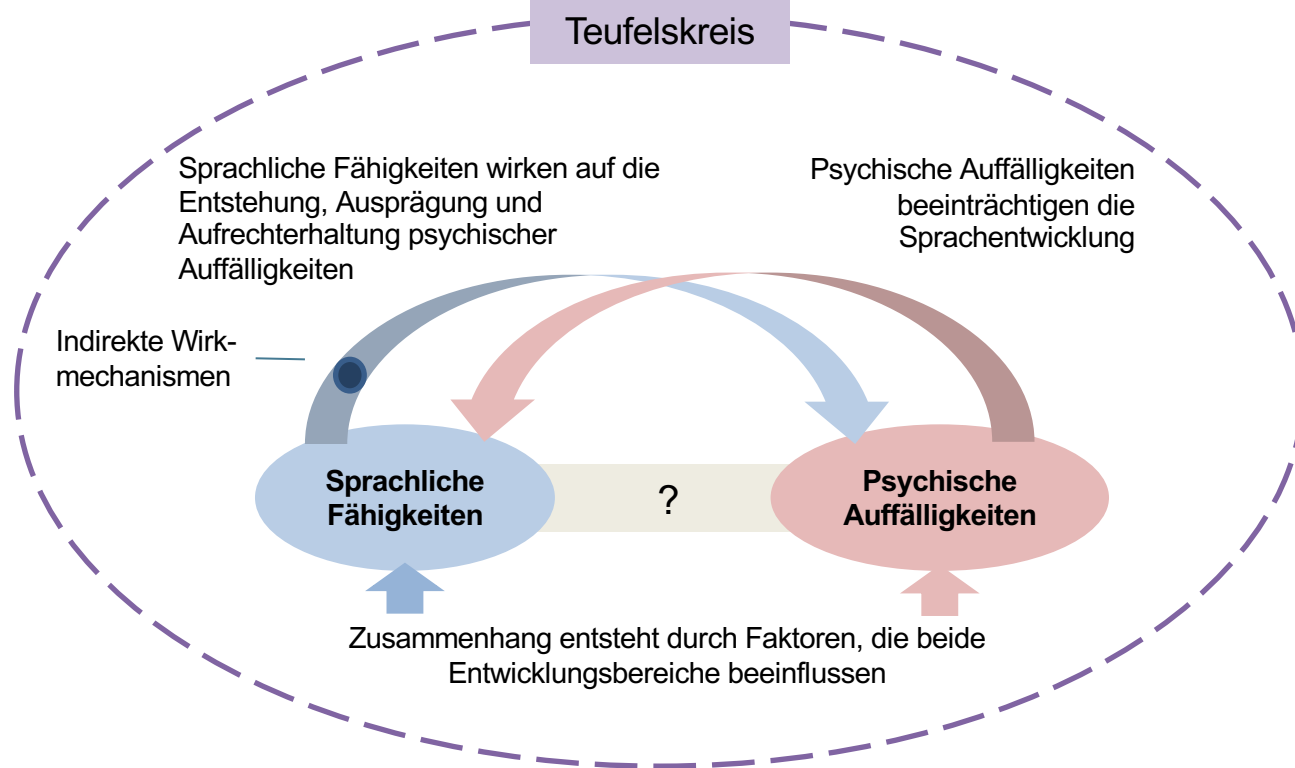
... das erhöhte Risiko externalisierender und internalisierender Auffälligkeiten bei Sprachentwicklungsstörungen (SES)
(Curtis et al., 2018; Yew & O'Kearney, 2013).

... das häufige Vorliegen von SES bei Kindern mit psychischen Auffälligkeiten. Diese werden jedoch oft nicht entdeckt.
(Benner et al., 2002; Hollo et al., 2014).

... signifikante Zusammenhänge zwischen psychischen Auffälligkeiten und sprachlichen Fähigkeiten
(Chow & Wehby, 2018; Hentges et al., 2021)

Ausgangspunkt

Rahmung und Hypothesen zur Erklärung des Zusammenhangs (eigene Darstellung)



(z.B. Helland et al., 2022; Farmer et al., 2020; Mayer, 2021; Pace et al., 2017; Salmon et al., 2016)

Sprachliche Fähigkeiten bei Kindern mit psychischen Auffälligkeiten im Grundschulalter (*SpAu-Ki*)

Die Abschlussarbeit kann im WiSe 2023/24 oder im SoSe 24 verfasst werden (Abgabe bis Mitte Juni 24).

Möglichkeiten für Ihre Abschlussarbeiten (Bachelor / bevorzugt Master)

- Sprachliche Analyse von Materialien / Programmen aus dem FSP EsE mit dem Ziel der Reduktion sprachlicher Barrieren
 - ggf. verbunden mit der Entwicklung von Anpassungsvorschlägen
 - auch als Tandem möglich, bevorzugt mit Studium FSP Sprache oder Fach Deutsch
- Einzelfallorientierte Arbeiten
 - Bspw. zur individuellen Überschneidung bestimmter psychischer Auffälligkeiten und sprachlicher Fähigkeiten, ggf. unter Berücksichtigung potenziell beeinflussender Faktoren wie kognitiven Fähigkeiten, sozioökonomischer Status, Geschlecht, ... im Schulalltag
 - Gebunden an eine eigene Datenerhebung
- Systematische Reviews, bspw. zu
 - Zusammenhängen zwischen kognitiven Fähigkeiten und internalisierenden / externalisierenden Auffälligkeiten
 - Rolle des Geschlechts / sozioökonomischen Status / ... im Zusammenhang zwischen sprachl. Fähigkeiten und psych. Auffälligkeiten



Interessierte Studierende melden sich bitte per E-Mail (Smail-Account) mit einem Motivationsschreiben unter Angabe ihrer Themenidee bis zum **05.11.23** bei Clara Schramm (clara.schramm@uni-koeln.de)

Am 14.11.2022 um 17 Uhr findet ein erstes Treffen per Zoom statt.



1) Interviews zum Thema Intensivpädagogische Maßnahmen im Projekt U-turn (2-4 Masterarbeiten)

- Transkription und Auswertung von Interviews mit verschiedenen Stakeholdern
 - Zeitplan: ca. ab April 2024 (Abgabe SS 24)

2) Unterrichtsbeobachtungen zur Beziehungsgestaltung im Unterricht (Masterarbeiten)

- Durchführung der Beobachtung und Auswertung der Beobachtungssequenzen
- Beobachter*innenschulung erfolgt gemeinsam vorab
 - Zeitplan: Frühjahr/Sommer 2024 (Abgabe SS 24)

Masterarbeiten können **ab WiSe 2023/24** betreut werden. Diese können auch in Tandems verfasst werden.



Interessierte Studierende melden sich bitte per E-Mail (Smail-Account) mit einem Motivationsschreiben bis zum **15.11.2023** bei Miriam Düvelmeyer (miriam.duevelmeyer@uni-koeln.de)



Ziele des PEARL- Projektes

Entwicklung von Handlungsempfehlungen zum Umgang mit aggressiven Impulsdurchbrüchen auf der Basis

- geeigneter Instrumente zur Beschreibung des Verhaltens
- fundierten Wissens über psychische Grundbedürfnisse, Störungsformen und Ursachen-/Bedingungsfaktoren aggressiven Verhaltens
- fundierten Wissens über wirksame Maßnahmen und Kriterien der erfolgreichen Implementation

Entwicklung, Implementierung und Evaluation eines Qualifizierungs- und Begleitkonzepts

- mit Fortbildungs- und Coachingelementen
- Schwerpunkt: externalisierende Verhaltensprobleme

in Kooperation mit 4 Förderzentren im Kreis Mettmann



Säule I

Psychische Gesundheit von Schüler*innen mit dem FSP EsE an den Förderzentren des Kreises ME

Screening DISYPS-III als Vollerhebung der Schüler*innen mit dem FSP EsE einschl. soziodemographische Daten

weiterführende Diagnostik mittels FBB DISYPS-III bei den im Screening auffälligen Schüler*innen einschl. Daten zur Inanspruchnahme von weiteren Hilfen

ggf. Schüler*inneneinschätzungen zur Erfüllung psychischer Grundbedürfnisse/psychischer Gesundheit
ggf. mehrere Erhebungen (Wellen)

Säule II

Qualifizierungs- & Begleitkonzept PEARL Fachstellen-QUALI Mettmann

Veränderungen auf Ebene der Zielkinder (u. a. Verhaltensprobleme, Kompetenzen & Ressourcen)

Veränderungen auf Ebene der Ziel-Lehrkräfte (u. a. Selbstwirksamkeitserleben, Belastungserleben)

Veränderungen der Beziehungsqualität



Mögliche Abschlussarbeiten PEARL Fachstellen Mettmann



Querschnitt

- Schüler*inneneinschätzungen zur Erfüllung psychischer Grundbedürfnisse/psychischer Gesundheit
- BA- und MA-Arbeiten
- Erhebung Februar-April 2024
- Abgabe frühestens SoSe 2024

Interessierte Studierende melden sich per Email mit einem Motivationsschreiben bitte
bis **15.11.2023** bei Johanna Krull (johanna.krull@uni-koeln.de)

Teacher-Relationship Interviews (TRI)

- BA- und MA-Arbeiten
- Auswertung der Daten
- Abgabe frühestens SoSe 2024
- **Ansprechperson: Dr. Tatjana Leidig** (tleidig@uni-koeln.de)



- **Modifikation des PEARL-Projekts in Kooperation mit (Heim)-Schulen und Jugendhilfeeinrichtungen der CJG im Kölner Umland**
- **In Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Psychologie und Psychotherapie in der Heilpädagogik (Prof'in. Charlotte Hanisch)**



Ziele des Projekts

Entwicklung von Handlungsempfehlungen zum Umgang mit aggressiven Impulsdurchbrüchen auf der Basis

- geeigneter Instrumente zur Beschreibung des Verhaltens
- fundierten Wissens über psychische Grundbedürfnisse, Störungsformen und Ursachen-/ Bedingungsfaktoren aggressiven Verhaltens
- fundierten Wissens über wirksame Maßnahmen und Kriterien der erfolgreichen Implementation
- Systemkonzeptioneller Analyse

Entwicklung, Implementierung und Evaluation eines Qualifizierungs- und Begleitkonzepts

- mit Fortbildungs-, Coaching-, Peercoachingelementen
- Schwerpunkt: externalisierende Verhaltensprobleme
- Fokus auf der kooperativen pädagogischen Arbeit (Lehrkräfte / pädagogische Fachkräfte)



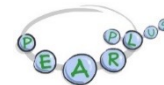
Abschlussarbeiten-Unterstützung in PEARL^{PLUS}

Datenerhebung der Zielkinder/ Zieljugendlichen (Zweiter Messzeitpunkt)

- 3-4 Arbeiten (vorzugsweise Masterarbeiten)
- Unterstützung bei Datenerhebungen der Zielkindern und -Jugendlichen an den kooperierenden Schul- Jugendhilfestandorten
- Mobilität erforderlich
- Start der Erhebungen ca. Mai/ Juni 2024
- Abgabe im SoSe 24 (unter Verwendung von querschnittlichen Daten des ersten Messzeitpunkts) und WiSe 24/25
- nahtloser Wechsel ins Ref. im November 2024 / in den Master zum WiSe 24/25 möglich



Abgabe der Motivationsschreiben: 15.11.2023
(paul.mueller@uni-koeln.de)



Förderung des Schriftspracherwerbs

1) Interviews zum Thema: Einstellungen von Lehrkräften in der Inklusion in Bezug auf das selbstständige Verfassen von Texten bei Schüler*innen

- Zeitplan:
 - Gemeinsame Auswertung der Interviews im WiSe 2023/2024
 - Arbeit in Tandems möglich
- Betrachtung eigener Schwerpunkte: Systeme (Grundschule, Gesamtschule, Förderschule, Professionen, Berufserfahrung)

2) Interventionsstudie zur Leseförderung (PALS)

- Zeitplan:
 - Frühjahr 2024
- Gemeinsames Arbeiten im Tandem
- Durchführung & Auswertung der Intervention (PALS) an einer Schule im Sekundarbereich im Raum Köln

3) Individualthemen zum Thema Schreibfähigkeit von Kindern in der Inklusion

Ansprechpartnerin: Sophia Hertel (sophia.hertel@uni-koeln.de)

Markt der Möglichkeiten

Vorgehen:

- Informieren Sie sich in den einzelnen Breakout-Räumen über die verschiedenen Forschungsprojekte. Bei Rückfragen stehen Ihnen Ansprechpartner*innen zur Verfügung
- Bei Interesse reichen Sie bitte ein Motivationsschreiben bei den verantwortlichen Projektmitarbeitenden per E-Mail ein (Frist beachten).
- Nach einer Durchsicht werden wir Sie zeitnah informieren, ob und in welchem Projekt wir Ihnen einen Platz ermöglichen können.

